8. Deutsch-Russische Umwelttage

in Kaliningrad

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

PROGRAMM

Montag, 24.10.2011

Anreise der deutschen Teilnehmer und Referenten	
ab 20:00 Uhr	Abendimbiss in der „Kaffeelounge" im Turm im Fischdorf

Dienstag, 25.10.2011

09:00 - 09:30	**Registrierung** (Business-Zentrum „Fischbörse", Foyer im 1. Stock)
09:30 - 10:00	**Eröffnung** Jewgeni Morosow, Regierung des Kaliningrader Gebietes Martina Karbowski, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland (BMU)
10:00 - 10:45	Vorstellung der einzelnen Seminarinhalte **Seminar I: Umgang mit kommunalen und gefährlichen Abfällen** Natalja Posharowa, Ministerium für Kommunal-, Wohnungswirtschaft und Bauwesen des Kaliningrader Gebietes Jochen Ebbing, Institut für Entsorgung und Umwelttechnik (IFEU) gGmbH, Iserlohn **Seminar II: Naturschutz und Tourismus** Felix Alexejew, Verdienter Ökologe Russlands Prof. Dr. Hartmut Rein, BTE Tourismusmanagement, Regionalentwicklung, Berlin **Seminar III: Bildung für nachhaltige Entwicklung** Olga Krylowa, Kinder- und Jugendzentrum des Kaliningrader Gebietes für Ökologie, Heimatkunde und Tourismus Kerstin Pankoke, im Auftrag der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, Schneverdingen
10:45 - 11:15	Kaffeepause, Wechsel in die Seminarräume
11:15 - 12:45	***Seminare***, 3 parallel
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	***Seminare***, 3 parallel
15:15 - 15:45	Kaffeepause
15:45 - 18:00	***Seminare***, 3 parallel
18:00	Rückkehr der deutschen Delegationsteilnehmer ins Hotel „Skipper"
19:10	Abfahrt am Hotel „Skipper" zum Restaurant „Grand Hall"
19:30	**Empfang und Abendessen auf Einladung des BMU** im Restaurant „Grand Hall"

Mittwoch, 26.10.2011

08:00 - 15:00	Seminar I: Fachexkursion
09:00 - 15:00	Seminar II: Fortführung des Seminars, Themenblock 2
09:30 - 15:00	Seminar III: Fortführung des Seminars, Zukunftswerkstatt
15:00 - 15:30	Rückkehr und Kaffeepause (Hotel „Kaiserhof" im 1. Stock)
15:30 - 17:00	Plenum, Vorstellung der einzelnen Seminarergebnisse
17:00 - 17:30	Schlussworte, Zusammenfassung, nächste Schritte
ab 19:00	Abendessen der Teilnehmer der deutschen Delegation im Hotel „Kaiserhof"

Donnerstag, 27.10.2011

Transfer zum Flughafen, Abreise

Seminar I: Umgang mit kommunalen und gefährlichen Abfällen (Business-Zentrum „Fischbörse", Plenumssaal)

Dienstag, 25.10.2011

Moderation:

Natalja Posharowa, Ministerium für Kommunal-, Wohnungswirtschaft und Bauwesen des Kaliningrader Gebietes

Jochen Ebbing, Institut für Entsorgung und Umwelttechnik (IFEU) gGmbH, Iserlohn

11:15 - 12:45	**Block 1: Umgang mit kommunalen Abfällen** **Zum Entwurf des Zielprogramms „Umgang mit Industrie- und Kommunalabfällen im Kaliningrader Gebiet 2012 - 2016"** Natalja Posharowa, Ministerium für Kommunal-, Wohnungswirtschaft und Bauwesen des Kaliningrader Gebietes **Bewährte Verfahren zur nachhaltigen Gestaltung der kommunalen Abfallbewirtschaftung** Michael Balhar, Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung (ASA) e.V./ Zentrum für Forschung und Ausbildung in der Abfall- und Ressourcenwirtschaft (CReED) e.V. **Weitere Statements, Diskussion**
12:45 - 13:45	Mittagessen im Restaurant „Elefant" (Business-Zentrum, Erdgeschoss)
13:45 - 15:15	**Block 2: Gewinnung von Ressourcen aus Abfällen** **Entwicklungsperspektiven der Abfallverarbeitung im Kaliningrader Gebiet** Swjatoslaw Lawrinenko, Regionale Vereinigung der Abfallverarbeiter im Gebiet Kaliningrad, Gruppe „Olymp-Design"

Aufbereitung von Elektro- und Elektronikabfall in Kaliningrad - Ergebnisse aus dem Beratungshilfeprojekt des Bundesumweltministeriums
Jochen Ebbing, IFEU gGmbH, Iserlohn

Erfahrung der Gesellschaft „Argentum Plus" in der Aufbereitung von Elektro- und Elektronikabfällen im Gebiet Kaliningrad
Sergei Skljarow, Gesellschaft Argentum Plus

Weitere Statements, Diskussion

15:15 - 15:45 Kaffeepause (Business-Zentrum, Foyer im 1. Stock)

15:45 - 17:30 **Block 3: Umgang mit gefährlichen Abfällen**

Ergebnisse des internationalen Projektes „BALTHAZAR": Verbesserung des Schutzes der Ostsee vor von Land ausgehenden Gefahren: Reduzierung der Nährstoff- Einleitungen aus der Landwirtschaft und des Risikos gefährlicher Abfälle
Olga Scheschukowa, Ökologisches Zentrum „ECAT-Kaliningrad"

Pilotprojekt zur Behandlung quecksilberhaltiger Abfälle im Kaliningrader Gebiet
Dmitri Krjukow, ECGLOBUS Ltd, St. Petersburg

Umgang mit gefährlichen Abfällen – Erfahrungen in Deutschland
Dr. Joachim Knoch, IFEU gGmbH, Iserlohn

Weitere Statements, Diskussion

17:30 - 18:00 **Ausblick auf die Exkursion am 26.10.2011**
Exkursionsleiter:
Sergei Sjusjukin, staatlicher Gebietsbetrieb „Einheitliches Abfallmanagementsystem" (ECCO)
Wladimir Iljin, Unternehmer

Mittwoch, 26.10.2011

Fachexkursion zur Deponie von ECCO in Barsukowka (Bezirk Neman) und zum Betrieb „IP Iljin W.N." in Gurjewsk

08:00 Abfahrt vom Hotel „Skipper"

08:00 - 10:00 Fahrt nach Barsukowka, Bezirk Neman

10.00 - 11.30 Besichtigung der Deponie von ECCO

11:30 - 12:00 Mittagspause (Lunchpakete)

12:00 - 13:30 Fahrt nach Gurjewsk

13:30 - 14:30 Besichtigung des Betriebs „IP Iljin W.N." in Gurjewsk

14.30 - 15.00 Rückfahrt nach Kaliningrad zum Hotel „Kaiserhof"

15:00 - 15:30 Kaffeepause (Hotel „Kaiserhof" im 1. Stock)

15:30 - 17:00 Plenum, Vorstellung der einzelnen Seminarergebnisse

17:00 - 17:30 Schlussworte, Zusammenfassung, nächste Schritte

Seminar II: Naturschutz und Tourismus (Konferenzsaal des Hotels „Kaiserhof", gegenüber dem Business-Zentrum)

Dienstag, 25.10.2011

Themenblock 1: Die Rominter Heide als zukünftiger Naturpark des Kaliningrader Gebietes – Entwicklungsvorstellungen, Herausforderungen und Kooperationsmöglichkeiten

Moderation: Felix Alexejew, Verdienter Ökologe Russlands
Prof. Dr. Hartmut Rein, BTE Tourismusmanagement, Regionalentwicklung, Berlin

11:15 - 12:45 **Rominter Heide und Perspektiven der internationalen Zusammenarbeit**
Felix Alexejew, Verdienter Ökologe Russlands

Die Bedeutung der Rominter Heide im europäischen Kontext
Prof. Dr. Michael Succow, Michael Succow Stiftung, Greifswald

Zur Gründung des Naturparks „Rominter Heide"
Alexander Akinin, Dienst zur ökologischen Kontrolle und Überwachung des Kaliningrader Gebietes

Weitere Statements, Diskussion

12:45 - 13:45 Mittagessen im Restaurant „Elefant" (Business-Zentrum, Erdgeschoss)

13:45 - 15:15 **Aktueller Stand der Waldwirtschaft und Perspektiven zum nachhaltigen Management im künftigen Naturpark „Rominter Heide"**
Alexander Jegorytschew, Agentur zum Schutz, zur Reproduktion und Nutzung der Tierwelt und Wälder des Kaliningrader Gebietes

Waldwirtschaft unter den Anforderungen einer umfassenden Nachhaltigkeit
Dr. Lutz Fähser, ehem. Leiter des Forstamtes Lübeck

Konzeptionierung eines Großschutzgebietes im russischen Teil der Rominter Heide – Ergebnisse und naturschutzfachliche Empfehlungen des deutsch-russischen Kooperationsprojektes
Dr. Alexej Sokolow, Wystiter naturkundlich-historisches Museum
Stefan Schwill, Michael Succow Stiftung, Greifswald
Dr. Maxim Naprejenko, Baltische Föderale Immanuel Kant Universität Kaliningrad

Weitere Statements, Diskussion

15:15 - 15:45 Kaffeepause (Business-Zentrum, Foyer im 1. Stock)

15:45 - 17:30 **Tourismus und Regionalentwicklung in Großschutzgebieten - Empfehlungen für den russischen Teil der Rominter Heide**
Prof. Dr. Hartmut Rein, BTE Tourismusmanagement, Regionalentwicklung, Berlin

Regional- und Tourismusentwicklung in der Region Goldap
Teresa Witkowska, Departament Ochrony Środowiska Urząd Marszałkowski Województwa Warmińsko-Mazurskiego, Polen
Ryszard Dutkiewicz, Tourismusexperte, Goldap, Polen

Tourismuspotenziale am Ostufer des Wystiter Sees
Vytautas Lekešius, Organisation für Landschafts- und Agrotourismus, Litauen

Vorschläge zur Tourismusentwicklung und Erholungsgestaltung in der Rominter Heide
Dr. Jelena Kropinowa, Agentur für Tourismus des Kaliningrader Gebietes

Diskussion zu weiteren Schritten und Möglichkeiten deutsch-russischer Zusammenarbeit

17:30 - 18:00 **Ausblick zu Themen und Beiträgen am 2. Veranstaltungstag**

Mittwoch, 26.10.2011

Themenblock 2: Perspektiven für die Einrichtung grenzüberschreitender Biosphärenreservate im Kaliningrader Gebiet

Moderation: Dr. Jelena Kropinowa, Agentur für Tourismus des Kaliningrader Gebietes
Prof. Dr. Hartmut Rein, BTE Tourismusmanagement, Regionalentwicklung, Berlin

09:00 - 10:30 **Internationale und bilaterale Großschutzgebiete: Weltweite Erfahrungen und Entwicklungsperspektiven**
Prof. Waleri Neronow, Russisches Komitee des internationalen UNESCO-Programms „Mensch und Biosphäre"

3 Bundesländer – 1 Biosphärenreservat: 20 Jahre Biosphärenreservat Rhön – eine Erfolgsgeschichte
Ewald Sauer, Hessische Verwaltungsstelle des Biosphärenreservates Rhön

Weitere Statements, Diskussion

10:30 - 11:00 Kaffeepause (Hotel „Kaiserhof" im 1. Stock)

11:00 - 12:30 **Perspektiven der Einrichtung eines grenzüberschreitenden Biosphärenreservats auf der Kurischen Nehrung**
Andrei Issajew, Nationalpark Kurische Nehrung

Perspektiven grenzüberschreitender Kooperation auf der Kurischen Nehrung aus Sicht litauischer Akteure
Tomas Tykatschauskas, Nationalpark Kurische Nehrung, Litauen
Lina Diksaite, Nationalpark Kurische Nehrung, Litauen

Nutzung von Möglichkeiten der rekreationstouristischen Sonderwirtschaftszone zur Entwicklung des gelenkten Tourismus im russischen Teil der Kurischen Nehrung
Michail Truschko, Filiale der "OEZ" AG (Sonderwirtschaftszone) im Kaliningrader Gebiet

Weitere Statements, Diskussion

12:30 - 13:30 Mittagessen im Restaurant „Elefant" (Business-Zentrum, Erdgeschoss)

13:30 - 15:00 **Projekt „Nemunas Delta: Naturschutz für die Regionalentwicklung – Einrichtung eines Runden Tisches" - Erfahrungen und Perspektiven**
Dr. Johan H. Mooij, Biologische Station im Kreis Wesel
Ramūnas Lydis, Regionalpark Nemunas Delta, Litauen

Die Rominter Heide als zukünftiges grenzüberschreitendes Biosphärenreservat
Alexander Jegoryitschew, Agentur zum Schutz, zur Reproduktion und Nutzung der Tierwelt und Wälder des Kaliningrader Gebietes
Prof. Dr. Michael Succow, Michael Succow Stiftung, Greifswald

Weitere Statements, Diskussion

15:00 - 15:30 Kaffeepause (Hotel „Kaiserhof" im 1. Stock)

15:30 - 17:00 Plenum, Vorstellung der einzelnen Seminarergebnisse

17:00 - 17:30 Schlussworte, Zusammenfassung, nächste Schritte

Seminar III: Bildung für nachhaltige Entwicklung
(Kinder- und Jugendzentrum des Kaliningrader Gebietes für Ökologie, Heimatkunde und Tourismus)

Dienstag, 25.10.2011

Moderation:

Olga Krylowa, Kinder- und Jugendzentrum des Kaliningrader Gebietes für Ökologie, Heimatkunde und Tourismus
Kerstin Pankoke, im Auftrag der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, Schneverdingen

11:30 - 12:00 **Zum Gesetzentwurf „Über ökologische Kultur, ökologische Bildung und Aufklärung der Bevölkerung des Gebiets Kaliningrad"**
Sergei Pobereshny, Dienst der ökologischen Kontrolle und Überwachung des Kaliningrader Gebietes

12:00 - 13:30 Lernlandschaften für Nachhaltigkeit in den Regionen Lüneburger Heide und Kaliningrad – Aktivitäten und Erfolge der vier Teilprojekte

1. „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Multiplikatorenworkshops für Lehrer"
Kerstin Pankoke, im Auftrag der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, Schneverdingen
Dr. Ludmila Gluschkowa, Baltische Föderale Immanuel Kant Universität Kaliningrad

2. „Nachhaltigkeitsbildung durch die Verbindung von forstpraktischer Arbeit, Umweltbildung und sozialem Lernen"
Jennifer Sechtling, Niedersächsische Landesforsten
Olga Krylowa, Kinder- und Jugendzentrum des Kaliningrader Gebietes für Ökologie, Heimatkunde und Tourismus

3. „Ökologische Feldstudien und Naturcamps als Lernformen für praktische Natur- und Nachhaltigkeitsbildung"
Hartmut Elsner, Gymnasium Hittfeld
Julia Hahn, Bismarckschule Elmshorn
Olga Logunowa, Lyzeum Nr. 18, Kaliningrad
Galina Ondrina, Lyzeum Nr. 18, Kaliningrad

4. „Nachhaltige Ernährung im Schulalltag"
Jeannette Fischer, Konzept Vital/fischerconsulting.net
Natalja Schelenkowa, Gymnasium Nr. 32, Kaliningrad

13:30 - 14:30 Mittagspause

14:30 - 15:30	**Zukunftsfähigkeit einer Region durch Bildung für nachhaltige Entwicklung stärken – Zukunftswerkstatt** **1. Kritikphase** Moderation: Kerstin Pankoke, Dr. Michael Kadel
15:30 - 16:00	Kaffeepause
16:00 - 18:00	**Zukunftsfähigkeit einer Region durch Bildung für nachhaltige Entwicklung stärken – Zukunftswerkstatt** **2. Fantasiephase** Moderation: Kerstin Pankoke, Dr. Michael Kadel

Mittwoch, 26.10.2011

09:10	Abfahrt vom Hotel „Skipper" zum Kinder- und Jugendzentrum
09:30 - 09:45	**Das Projekt „Lernlandschaften für Nachhaltigkeit" als offizielles Projekt der UNO-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung – Informationen zur Auszeichnung 2010/11** Jeannette Fischer, Konzept Vital/fischerconsulting.net
09:45 - 13:00	**Zukunftsfähigkeit einer Region durch Bildung für nachhaltige Entwicklung stärken – Fortführung der Zukunftswerkstatt** **2. Fantasiephase – Präsentation der Ergebnisse** Russische und deutsche Projektpartner aus dem Kreise der Lernlandschaften **Zukunftsfähigkeit einer Region durch Bildung für nachhaltige Entwicklung stärken – Zukunftswerkstatt** **3. Realisierungsphase** Moderation: Kerstin Pankoke, Dr. Michael Kadel
13:00 - 14:00	Mittagspause
14:00 - 14:45	**Ideen und Vorschläge zur Fortsetzung der gemeinsamen Tätigkeit im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung** Russische und deutsche Projektpartner aus dem Kreis der Lernlandschaften
14:45 - 15:00	Rückfahrt zum Hotel „Kaiserhof"
15:00 - 15:30	Kaffeepause (Hotel „Kaiserhof" im 1. Stock)
15:30 - 17:00	Plenum, Vorstellung der einzelnen Seminarergebnisse
17:00 - 17:30	Schlussworte, Zusammenfassung, nächste Schritte

Veranstalter

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland (BMU)
Referat KI II 5 "Zusammenarbeit mit den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten"
Martina Karbowski
Köthener Straße 2-3
D-10963 Berlin
Tel.: +49 (0) 30 18305 4249
Fax: +49 (0) 30 18305 3331
martina.karbowski@bmu.bund.de
www.bmu.de

Regierung des Kaliningrader Gebietes
Irina Ruban
ul. Dm. Donskogo, 1
236007, Kaliningrad, Russland
Tel.: +7-4012-599413
Fax: +7-4012-599473
admin@gov39.ru
www.gov39.ru

Koordination

Umweltbundesamt (UBA)
Fachgebiet I 1.2 "Internationaler Umweltschutz"
Ralph Wollmann
Wörlitzer Platz 1
D-06844 Dessau
Tel: +49 (0)340 2103-2196
Fax: +49 (0)340 2104-2196
ralph.wollmann@uba.de
www.umweltbundesamt.de

Bundesamt für Naturschutz (BfN)
Fachgebiet II 1.3 "Internationaler Naturschutz"
Heinrich Schmauder
Konstantinstr. 110
D-53179 Bonn
Tel: +49 (0)228 8491-1765
Fax: +49 (0)228 8491-1719
heinrich.schmauder@bfn.de
www.bfn.de

Organisation

BTE
Tourismusmanagement, Regionalentwicklung
Prof. Dr. Hartmut Rein, Judith Kloiber
Czeminskistr. 1a
D-10829 Berlin
Tel.: +49 (0)30 32 79 31 0
Fax: +49 (0)30 32 79 31-20
berlin@bte-tourismus.de
www.bte-tourismus.de

Europainstitut Klaus Mehnert der Staatlichen Technischen Universität Kaliningrad
Christian Welscher
Sovietsky Prospekt, 1
236000, Kaliningrad, Russland
Tel.: +7 4012 995934
christianwelscher@web.de
www.europastudien-kaliningrad.de

Ökologisches Zentrum ECAT-Kaliningrad
Amal Samerchanovna
ul. Gorkovo 25, Büro 206
236029, Kaliningrad, Russland
Tel.: +7-4012-965110
Fax: +7-4012-584464
ecatk@mail.ru
www.ecatk.ru

Veranstaltungsorte

Business-Zentrum „Fischbörse"
ul. Oktyabrskaya, 8
236039, Kaliningrad, Russland
Tel: +7 4012 592400
www.pfcompany.ru

Heliopark „Kaiserhof"
ul. Oktyabrskaya, 6a
236039, Kaliningrad, Russland
Tel: +7 4012 592231
www.heliopark.ru

Kinder- und Jugendzentrum des Kaliningrader Gebietes für Ökologie, Heimatkunde und Tourismus
ul. Botanicheskaya, 2
236006, Kaliningrad, Russland
Tel.: +7 4012 461321
cebet@mail.ru
www.cebet.jimdo.com

Empfang des BMU am 25.10.2011:
Restaurant "Grand Hall"
ul. Leonova, 18
236000, Kaliningrad, Russland
Tel.: +7 4012 93 48 68

Übernachtung

Hotel „Skipper"
ul. Oktyabrskaya, 4a
236039, Kaliningrad, Russland
Tel: +7 4012 59 20 00
Fax: +7 4012 59 20 20
info@skipperhotel.ru
www.skipperhotel.ru